



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Patrick Stegmeier nach English Open bei English-Billiards-WM in Great Wyrley mit ausgeglichener Matchbilanz – Steiner beendet WM-Vorrundengruppe mit einem Sieg und drei Niederlagen • Nüßle unterliegt Craigie bei Scottish Open Qualifier in Wigan

14.10.2025. Austrian-Billiards-Matchplay-Sieger Patrick Stegmeier hat bei der mit 21.700 Pfund dotierten English-Billiards-Weltmeisterschaft in Great Wyrley, Walsall, England, seine Vorrundengruppe mit zwei Siegen und zwei Niederlagen beendet und den Aufstieg in die K.-o.-Phase nur knapp verpasst. Der Wiener, der vor seiner WM-Teilnahme am gleichen Turnierort auch die English Open absolvierte, erreichte unter 55 Startern den 25. Platz und wird nach seiner Leistung im neuen World-Billiards-Ranking wieder in die Top 100 vorrücken.

Stegmeier rang in seinem WM-Eröffnungsmatch am Montag den Engländer Ian Whiting mit 247:242 nieder, musste sich anschließend jedoch dem klar favorisierten Nordiren Christian Kirk mit 174:558 geschlagen geben. Gestern folgte für den beim Art of Billiards Club Vienna Aktiven gegen den im World-Billiards-Ranking auf Platz 7 geführten Inder Dhruv Sitwala mit 142:597 die erwartete zweite Niederlage. Ein 274:191-Erfolg gegen den Engländer Mark Hill bildete für Stegmeier dann aber einen positiven WM-Abschluss.

„Ich bin sehr glücklich mit meiner Platzierung und den zwei Siegen in der Gruppe. Leider konnte ich die beiden Matches gegen die Gruppenfavoriten Dhruv Sitwala und Christian Kirk nicht enger gestalten, weshalb ein Aufstieg als einer der beiden besten Gruppendritten aufgrund des Gesamtscores nach allen vier Matches nicht mehr möglich war. Das Resümee fällt aber positiv aus, einzig bei der Konstanz im Scoring wurde uns ein Defizit aufgezeigt, das im Endeffekt den Unterschied zwischen Aufstieg und Ausscheiden ausmacht. Das nehmen wir mit und werden daran arbeiten“, erklärte Stegmeier, auch Bezug nehmend auf die Bilanz des zweiten österreichischen WM-Starters, Carl Walter Steiner.

Der Austrian-Billiards-Matchplay-Runner-up startete am Montag mit einer 185:417-Niederlage gegen den Engländer Chris Coumbe in die WM und musste dann auch dessen Landsmann Paul Mather mit 239:370 ziehen lassen. Gestern folgte für Steiner gegen den Inder Dhvaj Haria mit 141:644 die dritte Niederlage in Folge, ehe der beim Heeres-Snooker und English Billiards Club Aktive gegen die Schottin Michelle Cohen am Ende mit 249:149 ein Erfolgserlebnis verbuchte.

Steiner und Stegmeier absolvierten am vergangenen Wochenende vor ihrer WM-Teilnahme zur Vorbereitung das an gleicher Stelle im Landywood Snooker Club in Great Wyrley ausgetragene, mit 2680 Pfund dotierte English Open und bilanzierten dort in der Vorrunde mit je einem Sieg bei drei Niederlagen.

Stegmeier legte anschließend im English Open Challenge Cup noch mit einem 107:100-Erfolg gegen den Engländer Neville Ward nach, ehe gegen dessen Landsmann Ian Whiting mit einer 138:184-Niederlage im Achtelfinale dieses Side-Events das Aus kam. Die Revanche für diese Niederlage gelang dem Wiener dann postwendend bei seinem WM-Eröffnungsmatch.

Den English-Open-Titel sicherte sich Topfavorit David Causier. Der Engländer bezwang im Endspiel seinen Landsmann Robert Hall mit 742:272 und ist nun auch der Mann, den es im Kampf um den WM-Titel zu schlagen gilt.

Nüßle muss weiter warten

Snooker-Profi Florian Nüßle muss auf seinen nächsten Erfolg auf der World Snooker Tour weiter warten. Der 23-Jährige unterlag gestern in Wigan, England, beim Qualifier für das mit 550.400 Pfund dotierte Scottish Open dem vor allem zu Beginn groß aufspielenden Engländer Sam Craigie mit 1:4.

Nüßle sah sich in dieser Begegnung nach Breaks von 68 und 136 seines Gegners in den beiden ersten Frames rasch mit 0:2 in Rückstand. Der in Salzburg lebende Steirer verkürzte mit einem 59:45 im dritten Durchgang aber zum 1:2, war auch im vierten Frame auf Augenhöhe, verpasste aber seine Ausgleichschance im Endspiel auf die Farben und konnte nach dem 1:3 dem Spiel keine Wendung mehr geben.



Der nächster Auftritt des siebenfachen Snooker-Staatsmeisters auf der World Snooker Tour wird Ende November erneut in Wigan sein, wenn der Qualifier für die UK Championship ansteht. Nüßles Gegner für diesen Bewerb ist noch nicht bekannt.

Weitere Informationen:

World Billiards English Open 2025: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=458

World Billiards English Open Challenge Cup 2025: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=459

World Billiards Championship 2025: https://wbeventsonline.com/?page_id=508&TID=461

Livestreams: <https://www.youtube.com/c/WorldBilliards>

World Billiards: <https://world-billiards.com/>

World Billiards Ranking: https://wbeventsonline.com/?page_id=211

Scottish Open Qualifier, Wigan:

Sam Craigie (ENG) vs. Florian Nüßle (AUT) 4:1 [76(68)-6; 136(136)-0; 45-59; 61-50; 67(67)-20]

<https://www.wst.tv/match-centre/f5c12e13-b6b2-4a10-9095-0a2339de6b2f>

World Snooker Tour: <https://www.wst.tv/>

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at